

Servicii de arhitectură, de inginerie și de planificare

I.D.: 6834180

Data publicarii 20.06.15 Coduri CPV 71240000 71315000

Termenul limita pentru depunere: 20.07.15 14:00

Descriere: Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 01.01.2013 gemäß § 26 (1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche beträgt etwa 9,1 Mio. m und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m. In dieser Tätigkeit wurde SBH von der BSB mit der Sanierung des Klassengebäudes 2 (auch „Gelbes Haus“ genannt) sowie mit dem Abriss des ehemaligen Klassengebäudes 1 (auch „Blaues Haus“ genannt) am Standort Ladenbeker Weg 13 in Hamburg beauftragt. Die Stadtteilschule Bergedorf liegt im Osten von Hamburg im Bezirk Bergedorf. Der Gesamtstandort umfasst derzeit 9 Gebäude auf einem ca. 38.900 m großen Grundstück mit Sport- und Grünanlagen. Neben dem zu sanierenden „Gelben Haus“ verfügt die Stadtteilschule über ein Eingangszentrum inkl. Produktionsküche und Mensa, ein Oberstufenhaus, ein abgängiges Doppel-H-Gebäude, eine Dreifeld-Sporthalle, ein freistehendes Fachklassengebäude, zwei verbundene Fachklassengebäude, sowie einen Klassenhaus-Neubau, der im Sommer 2015 übergeben wird. Das zu sanierende „Gelbe Haus“ ist ein Doppel-H-Typenbau und wurde 1972-1974 errichtet. Bei dem Objekt handelt es sich um ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Teilunterkellerung für die Technikräume und Hausmeisterwerkstatt. Das Doppel-H-Gebäude mit einer Nettogrundfläche von 3.150 m bildet einen Innenhof, in dem sich derzeit noch der Schul-Zoo befindet. Die Umsetzung soll während des laufenden Schulbetriebs erfolgen. Das Klassengebäude wird voraussichtlich während der Baumaßnahme nicht schulisch genutzt. Maßgeblich muss jedoch die Baustelleneinrichtung und Verkehrsführung auf dem gesamten Schulgelände berücksichtigt werden. Im Kellergeschoss des zu sanierenden Gebäudes befindet sich die Heizungszentrale des gesamten Standortes. Der Betrieb dieser Anlage muss während der Bauarbeiten gewährleistet bleiben. Für die Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahme ist ein Budget von 4,7 Mio. Euro brutto (gem. DIN 276 Kostengruppe 200-700) vorgesehen. Der Betrag ist als Kostenobergrenze zu verstehen und wird Bestandteil des Vertrages. Der Baubeginn ist für September 2016, die Baufertigstellung ist für die Sommerferien 2018 geplant. Bei der Planung und Ausführung ist zu berücksichtigen, dass die Schulleitung über SBH mit in den Planungsprozess einbezogen wird. Das abzubrechende „Blaue Haus“ ist ebenfalls ein Doppel-H-Typenbau und fast identisch mit dem „Gelben Haus“. Abweichend ist bei diesem Gebäude das Untergeschoss als Bunker ausgebildet. Der Abriss des „Blauen Hauses“ steht in unmittelbarer Beziehung zu der Sanierung des „Gelben Hauses“, da die Schüler übergangslos aus dem „Blauen Haus“ in das fertig sanierte „Gelbe Haus“ umgelegt werden sollen. Die Nettogrundfläche des „Blauen Hauses“ beträgt 2.864 m. Für die Umsetzung dieser Abrissmaßnahme ist ein Budget von 286.000 Euro brutto (gem. DIN 276 Kostengruppe 200-700) vorgesehen. Der Betrag ist als Kostenobergrenze zu verstehen und wird Bestandteil des Vertrages. Der Beginn der Abrissmaßnahme ist für die Sommerferien 2018, die Fertigstellung ist bis Herbst 2018 geplant. Im Zuge der Sanierung sollen die Maßnahmen an weiteren Gebäuden am Standort als jeweils einzelne, optional und stufenweise zu beauftragende Bausteine in den Vertrag aufgenommen werden. Diese Maßnahmen betreffen das Oberstufenhaus (bis 2020 fertigzustellen), das freistehende Fachklassengebäude „Rotes Haus“ (bis 2020 fertigzustellen) sowie die beiden verbundenen

Fachklassengebäude „Orangenes Haus“ (bis 2021 fertigzustellen). Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: Sanierung „Gelbes Haus“ Leistungsphase 2 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gem. § 53 (2) HOAI;— Leistungsphasen 3 bis 8 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gem. § 53 (2) HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);— Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). Abriss „blaues Haus“— Besondere Leistungen des Abrisses der Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). Sanierung „Rotes Haus, „Oranges Haus“ und „Oberstufenhaus“— Leistungsphasen 2 bis 8 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gem. § 53 (2) HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);— Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). Die Schulleitung nimmt ggf. in beratender Funktion an den Angebotsverhandlungen teil. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VOF-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.
